

## Rauchklub setzte mit neuen Theaterstück die lange erfolgreiche Vereinstradition fort **Herbert Noah und sein unerwarteter „himmlischer Auftrag“**

**Großschwarzenlohe - Mit einer „himmlischen“ Komödie hat jetzt die Theatergruppe im Rauchklub Großschwarzenlohe ihre lange Theaterspieltradition nach den Coronajahren nicht nur erfolgreich fortgesetzt, sie hat mit „Noah - ein himmlischer Auftrag“ auch auf Anhieb ein passendes Stück gefunden mit vielen humorvollen Seitenhieben speziell auf das Bürokratieeigenleben heutiger Tage. Sogar Petrus muß sich dabei auf Kontrollbesuch auf Erden eingestehen, daß die Menschheit in ihrem Regelungswahn eigentlich nicht einmal mehr eine neue Sintflut bräuchte, um sich selbst irgendwann auszurotten.**

Nach der traditionellen Eröffnung des Theaterabends durch die Sängerriege des Rauchklubs stimmte Yvonne Hippler - zugleich im Theaterstück aktiv - mit „Theater, Theater“ als Einladung zum Stück selbst das Publikum auf den kommenden Dreiakter ein. Die Theatergruppe mit Thomas Müller als Spielleiter begeisterte coronabedingt seit 2019 erstmals wieder ihr Publikum: Und die Komödie in drei Akten von Sabine Braun und Andreas Bernard mit ihren vielen Seitenhieben aufs staatliche Bürokratiewesen ließ bei den Zuschauern spontan Erlebnisse aus eigener Erfahrung mit dem Amtsschimmel wieder aufleben.

Verärgert über die Entwicklung der Menschheit beschließt der „Chef im Himmel“, wie schon einmal mit einer Sintflut die Erde „zu reinigen“ und nach „einmal ordentlich aufwischen“ wieder von vorne anzufangen. Petrus (von „Urgestein“ Karl-Heinz Steger ideal verkörpert) soll alles Weitere für den Bau einer neuen Arche veranlassen und als „Engel des Vertrauens“ wird „Engel Susi“ (mit Susi Dallhammer im Stück perfekt besetzt) dafür vom „Innendienst“ in den „Außendienst“ versetzt. Sie erhält den Auftrag, zum Bau der neuen Arche auf der Erde nach einem neuen Noah zu suchen und ihm die Pläne mit Hinweis auf entsprechende Dringlichkeit zum sofortigen Bau zu übergeben.

### **Nur der Name Noah passt und sonst leider nichts**

Bei Recherchen hat Petrus sogar schon einen „Noah“ auf Erden gefunden, nur passt außer dem Namen nichts für dessen kommenden „himmlischen Auftrag“: Herbert Noah (perfekt von Bernd Reithinger gespielt) ist Schriftsteller ohne jegliches handwerkliches Geschick, ein Lebenskünstler nach dem Motto „Auch wenn ich erst mittags zum Arbeiten anfang, schaff ich noch etwas“ und dazu noch Junggeselle. Für die Alltagsaufgaben im Haus hat er mit Erika Schimmelberg (ideal verkörpert von Yvonne Hippler) eine fleißige Haushaltshilfe, die jedoch auch gern offen und ehrlich direkt ihre Meinung zum Besten gibt.

Nach Klärung der Situation hilft aber erst das persönliche Erscheinen von Petrus bei Noah, damit dieser von seiner neuen „himmlischen Aufgabe“ überzeugt wird und sich ins Abenteuer „Arche 2.0“ stürzt. Damit alles klappt, muß Engel Susi - für alle anderen außer Herbert Noah unsichtbar - weiterhin auf Erden bleiben und ihn unfreiwillig unterstützen. Darüber hinaus bekommt Susi den Auftrag, für ihn eine Frau zu finden, die als „zukünftige Mutter der Menschheit“ nach der Sintflut mit ihm eine Familie gründen soll. Unsichtbar nutzt Susi deshalb alle himmlischen Hilfen, um Frauen - mit denen Noah behördlich zu tun hat - auch privat für ihn zu begeistern.

### **Von Kapitänspatenten, Gewerbeanmeldung, Transportrichtlinien und Ersatzpflanzungen**

Erschwerend zieht Herbert Noah täglich mehr Ärger sämtlicher Behörden von der Gemeinde bis hin zu Bundesbehörden, EU-Institutionen und Naturschützern auf sich: Er darf in seinem Garten kein Schiff bauen, kauft deshalb ein Gewerbegrundstück samt Wald als Baumaterial an und hat auch noch mit dem Tierschutzverein zu kämpfen, der ihm unsachgemäße Tierhaltung auf seinem Grund vorwirft - weil allmählich immer mehr Tierpaare unaufgefordert sein Grundstück bevölkern. Engel Susi dagegen kann diese Probleme nicht nachvollziehen und treibt ihrerseits aufgrund von Treffen mit Petrus ihren „Herbert“ zu noch mehr Eile an.

Und neben den Tieren suchen inzwischen auch die von Susi für „gut befundenen“ Frauen Herbert Noah persönlich heim: Außer Maria Rickental vom Zoll (von Andrea Hitzinger verkörpert) und Claudia Rothe als Vertreterin vom Naturschutz und vom Tierschutzverein (herrlich gespielt von Biggi Hoffmann) wird auch der emotional geprägte TÜV-Experte Gernot Rauhbein (dargestellt von Joachim Rathnow) von Susi als ideal eingeschätzt und hofft nun in Herbert Noah den „Mann fürs Leben“ zu finden. Herberts Gespräche mit Susi, die andere als Selbstgespräche sehen, führen dazu, daß er von der Polizei für kurze Zeit in eine geschlossene Anstalt überstellt wird.

Durch Engel Susi stets „auf aktuellem Stand“, zweifelt aber auch Petrus immer mehr mit Blick auf den geplanten und mehrfach verschobenen Beginn der Sintflut am Erfolg von Noahs „himmlischen Auftrag“ und verzweifelt am Bürokratieapparat auf Erden. Als Herbert Noah wieder entlassen wird und nach Hause zurückkehrt, hat Petrus bei einem Besuch dort überraschende Neuigkeiten zum

„Unternehmen Sintflut“ - was genau und vor allem viele Gelegenheiten zum Lachen dabei können Theaterfreunde nochmals an den zwei Theaterabenden am 31. März und 1. April in der Waldhalle erleben. (jör)

Die Theatergruppe des Rauchclubs zeigt „Noah - ein himmlischer Auftrag“ noch zweimal in der Waldhalle am Freitag, 31. März 2023, und Samstag, 1. April 2023, jeweils ab 19.30 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Karten sind zum Preis von 9-, € (Reihe A-L) und 8-, € (Reihe M-W) an der Abendkasse erhältlich.

**Foto 1 (jör): Ist das Projekt „Arche 2.0“ schon endgültig gescheitert? Als Herbert Noah (Mitte) von der Polizei Besuch bekommt und anschließend in eine geschlossene Anstalt kommt, ist guter „himmlischer Rat“ sogar bei Petrus (rechts) und Engel Susi (2. v.links) teuer.**

**Foto 2 (jör): Noch sind Petrus und Engel Susi nur für Herbert Noah sichtbar und unterhalten sich mit ihm. Für seine Haushälterin im Hintergrund und seine drei hartnäckigen „Fans“ führt Herbert Noah aber rätselhafte Selbstgespräche.**

**Foto 3 (jör): Ob sich Haushälterin Erika Schimmelberg (Mitte) mit Engel Susi als Dauergast noch anfreunden kann? Petrus (links) hat gute Hoffnung und die anderen rätseln, woher auf einmal ein Engel erscheinen kann.**

**Foto 4 (jör): Die Theatergruppe freute sich gemeinsam mit den „guten Geistern“ im Hintergrund am Ende des Stücks mit Spielleiter Thomas Müller (rechts), Rita Ryrko als dessen Unterstützung (2. v.rechts) und Souffleuse Heidi Pfeiffer (3. v.rechts) über den Beifall der Zuschauer in der voll besetzten Waldhalle.**